

HANS SEDLMAYR

DIE ENTSTEHUNG DER KATHEDRALE

Mit einem Vorwort
von
Bernhard Rupprecht



AKADEMISCHE DRUCK- u. VERLAGSANSTALT
GRAZ - AUSTRIA

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
EINLEITUNG: Das Bild der Kathedrale im Verfall	13

ERSTER TEIL

DAS WESEN DER KATHEDRALE

I. Abschnitt: DIE ERGÄNZTE KATHEDRALE

Kap. 1 Die ursprüngliche Farbigkeit der Kathedrale	23
Kap. 2 Die ursprüngliche Ausstattung der Kathedrale	29
Kap. 3 Die Kirchenmusik in der Kathedrale	35
Kap. 4 Die sichtbare Liturgie	39
Kap. 5 Das kirchliche Schauspiel	41
Kap. 6 Die Narrenspiele in der Kathedrale	44
Kap. 7 Der ursprüngliche Maßstab der Kathedrale	45

II. Abschnitt: DIE PHÄNOMENE DER KATHEDRALE

Kap. 8 Die Baldachinarchitektur	47
Kap. 9 Die „diaphanen“ Füllwände	50
Kap. 10 Die selbstleuchtenden Wände	53
Kap. 11 Übergreifende Form	55
Kap. 12 Das Schweben des Baus: Innenraum	59
Kap. 13 Das Schweben des Baus: Fassade — Die überschnittenen Geschosse	61
Kap. 14 Splitterflächen	66
Kap. 15 Das Strebewerk	70
Kap. 16 Skulptur unter Baldachinen	72
Kap. 17 Das Schweben der Skulptur	76
Kap. 18 Labile und antipodische Formen	78
Kap. 19 Verzerrte, überschnittene und gebogene Formen	79
Kap. 20 Das Größte und das Kleinste — Gradualismus und Kumulation	81
Kap. 21 Die Stofflichkeit der Kathedrale	84
Kap. 22 Die Spiegelung der Kathedrale im Gralstempel des „Jüngeren Tituel“	85
Kap. 23 Die verborgene Konstruktion und der „Illusionismus“ der Kathedrale	91

III. Abschnitt: DIE KATHEDRALE ALS ABBILD DES HIMMELS

Kap. 24 Das „Transzendente“ der Kathedrale und was es bedeutet	95
Kap. 25 Architektur als abbildende Kunst	98
Kap. 26 Abbild und Symbol, Arten des Bildes	100
Kap. 27 Himmelsbedeutung des mittelalterlichen Kirchengebäudes	103
Kap. 28 Das Aussehen des Himmlischen Jerusalem	108

Kap. 29	Die altchristliche Basilika als Darstellung des Himmlichen Jerusalem	111
Kap. 30	Das justinianische Kirchengebäude als Abbild des Kosmos	116
Kap. 31	Das mittelbyzantinische Kirchengebäude als Abbild des Kosmos	118
Kap. 32	Das vorromanische und romanische Kirchengebäude als Himmelsburg	120
Kap. 33	Ortonische und romanische Lichtkronen als Abbilder des Himmlichen Jerusalem	125
Kap. 34	Lichtkronen in Frankreich	128
Kap. 35	Die Kathedrale als Abbild des Himmels — Das Himmelsbild der geistlichen Dichtung des 12. Jahrhunderts	131
Kap. 36	Das Himmelsbild der Kathedrale I: Baldachine, leuchtende Wände, überirdisches Licht	135
Kap. 37	Das Himmelsbild der Kathedrale II: Das Geläuterte, das neue Menschenbild	137
Kap. 38	Das Himmelsbild der Kathedrale III: Das Schweben	139
Kap. 39	Das Himmelsbild der Kathedrale IV: Die große Zahl	140
Kap. 40	Himmelsbedeutung des Außenbaus der Kathedrale — „Porta coeli“	141
Kap. 41	Das Sonnenfenster	144
Kap. 42	Ikonomie des Innenraums. Die Glasbilder	148
Kap. 43	Die himmlische Liturgie der Kathedrale — Der Altar	150
Kap. 44	„Musica coelestis“	154
Kap. 45	Symbolik der Zahlen an der Kathedrale — Die Achtzahl	157
Kap. 46	Die Sphäre der Hölle an der Kathedrale	159
Kap. 47	Die Antinomien der Kathedrale	161
Kap. 48	„Anagogicus mos“: Der nach oben führende Weg	163

ZWEITER TEIL

DIE ENTSTEHUNG DER KATHEDRALE

IV. Abschnitt: DIE ENTSTEHUNG DER KATHEDRALE

A. Die Wurzeln der Kathedrale

Kap. 49	Die wesentlichen Faktoren bei der Entstehung der Kathedrale	167
Kap. 50	Himmelsbild der Dichtung und Himmelsbild der Kathedrale	170

B. Die Vorgeschichte der Kathedrale

Kap. 51	Die Vorbereitung der Kathedrale in der Normandie: Der Vorgang in seinen Hauptzügen	172
Kap. 52	Das eine Element des gotischen Baldachins tritt auf: Der „Dienst“	173

Kap. 53	Eine Vorform der „diaphanen Wand“ entsteht	176
Kap. 54	Entstehung der neuen Konstruktion I: Die Träger des Gewölbes	181
Kap. 55	Die neue Konstruktion II: Im System des „mur épais“ bereitet sich ein Strebewerk vor	182
Kap. 56	Die neue Konstruktion III: Die Gewölbe	184
Kap. 57	Neues Verhältnis zum Licht	187
Kap. 58	Das zweite Element des gotischen Baldachins erscheint: Das Kreuzrippengewölbe	188
Kap. 59	Die Entstehung des normannischen Kreuzrippengewölbes	189
Kap. 60	Kreuzrippengewölbe und Wand	193
Kap. 61	Ansätze zu einer Vereinheitlichung des gesamten Kirchenraums	195

C. Die Geburt der Kathedrale

Kap. 62	Der Vorgang bei der Entstehung der Kathedrale in den Hauptzügen	198
Kap. 63	Das aquitanische Baldachinsystem	200
Kap. 64	Das lombardische Baldachinsystem	204
Kap. 65	Vorformen der gotischen Skulptur entstehen	207
Kap. 66	Eine Vorform des gotischen Kreuzrippenbaldachins entsteht	208
Kap. 67	Ältere Vorformen der Diagonaldienste	213
Kap. 68	Der vollständige Kreuzrippenbaldachin entsteht Der Schildbogen	215
Kap. 69	Die Vereinheitlichung des Kirchenraums vollendet sich	217
Kap. 70	Anfänge des Schwebens	220
Kap. 71	Übergang zur Vierstöckigkeit	221
Kap. 72	Beginn der diaphanen Wand	226
Kap. 73	Der neue Luminismus — Kapellenkranz	228
Kap. 74	Die Glasbilder	230
Kap. 75	Der Verzicht auf die Krypten	231
Kap. 76	Keime des Künftigen: St. Denis Fassade „Porta coeli“	233
Kap. 77	Die Geburt des Neuen: Saint-Denis Chor	235
Kap. 78	Die Kirche Saint-Denis in den Augen ihres Erbauers	237
Kap. 79	Protogotische Skulptur: St. Denis und Chartres I	242

D. Die Entwicklung der Kathedrale bis zum Augenblick der größten Fülle

Kap. 80	Die Entwicklung der Kathedrale in den Hauptzügen	244
Kap. 81	Die Entwicklung des Innenraums I — Notre-Dame de Paris	246
Kap. 82	Die Entwicklung des Innenraums II — Das Kastentriforium (Laon)	249
Kap. 83	Epoche am Außenbau — Fassade von Laon	251
Kap. 84	Epoche am Innenbau: Chartres	254
Kap. 85	Epoche in Konstruktiven: Laon und Chartres	258
Kap. 86	Epoche am Außenbau: Chartres	260
Kap. 87	Nebenwege des Innenraums: Bourges und Le Mans	261
Kap. 88	Vollendung des Innenraums: Reims und Amiens	264

Kap. 89	Vollendung des Außenbaus: Fassaden — Von Laon bis Reims	266
Kap. 90	Vollendung des Außenbaus: Langseiten und Chorrund Reims	268
Kap. 91	Rückblick: Bedeutung des Spitzbogens für die Entstehung und Entwicklung der Kathedrale	269
Kap. 92	Die Skulpturen-Baldachine	272
Kap. 93	Epoche in der Skulptur: Senlis	275
Kap. 94	Fülle der Skulptur — Entstehung der „Statue“	277
Kap. 95	Ausbreitung der Skulptur — Erweiterung ihrer Ikonomie	278
Kap. 96	Kathedralskulptur und profane Dichtung	280
Kap. 97	Das neue Pflanzenornament	281
Kap. 98	Die neue Kirchenmusik	284
Kap. 99	Die Entfaltung der Glasbilder	286
Kap. 100	Die Entstehung des Lettners	288
Kap. 101	„Complexio oppositorum“	290

V. Abschnitt: DIE KATHEDRALE UND DIE KLEINKÜNSTE

Kap. 102	Die mehrfach übergreifende Form	293
Kap. 103	Radfenster und Maßwerk	296
Kap. 104	Baldachinkronen in der Buchmalerei	299
Kap. 105	Die „Schafffigur“ in der Buchmalerei	300
Kap. 106	Die gotische Schrift und die Kathedrale	301

VI. Abschnitt: DIE RELIGIONSGESCHICHTLICHEN VORAUSSETZUNGEN DER KATHEDRALE

Kap. 107	Das Problem der religionsgeschichtlichen Voraus- setzungen der Kathedrale	304
Kap. 108	„Deus propinquior“	305
Kap. 109	Der nahegebrachte Gott und der nahegebrachte Himmel	309
Kap. 110	Der Wunsch nach „Schau“	311
Kap. 111	Die Lichtmystik und die Kathedrale	314
Kap. 112	Der Platonismus des 12. Jahrhunderts und die Kathedrale	317
Kap. 113	Der Platonismus des 12. Jahrhunderts und das typologische Prinzip	320
Kap. 114	Die Scholastik und die Kathedrale	321
Kap. 115	„Notre-Dame“	323
Kap. 116	Der weltliche Gegenpol: Frauenkult	324

VII. Abschnitt: DAS KELTISCHE ELEMENT IN DER KATHEDRALE

Kap. 117	Die Theorien über die Herkunft der Gotik	328
Kap. 118	Das nordische Element in der Kathedrale	330
Kap. 119	Das keltische Element in der Kathedrale	332
Kap. 120	Das keltische Element im Französischen	334
Kap. 121	Die keltische „Renaissance“ und die Kathedrale	336

Kap. 122	Die Renaissance des keltischen Elements in Frankreich	338
Kap. 123	Das keltische Himmelsbild und die Kathedrale	339
Kap. 124	Zur Anthropologie der Kelten	342
Kap. 125	Das südliche Element in der Kathedrale	344
Kap. 126	Griechentum und Gotik — Byzanz und Gotik .	345
Kap. 127	Die Verschmelzung der drei Elemente in der Kathedrale	347

VIII. Abschnitt: DIE KATHEDRALE ALS FRANZÖSISCHE KÖNIGSKUNST

Kap. 128	Das Problem der gesellschaftsgeschichtlichen und politischen Einordnung der Kathedrale	349
Kap. 129	Die Abtei von St. Denis als geistiger Mittelpunkt Frankreichs	350
Kap. 130	Die Bedeutung Sugers	352
Kap. 131	Der synthetische Zug der Kathedrale hat politische Gründe	354
Kap. 132	Neue ikonographische Motive — Schriftreform	357
Kap. 133	Die Ausbreitung der Kathedrale und das französische Königtum	359
Kap. 134	Die Kathedrale und das französische Nationalgefühl	362
Kap. 135	Kreuzzug und „Kult der Karren“ — „Populus Dei“	363

DRITTER TEIL

DIE FOLGEN DER KATHEDRALE

IX. Abschnitt: DIE DIALEKTIK DER KATHEDRALE

A. *Die Übersteigerung der Kathedrale*

Kap. 136	Die Dialektik der Kathedrale	369
Kap. 137	Verwandlung am Innenbau: St. Denis II	372
Kap. 138	Verwandlung der Fassade St. Nicaise in Reims	373
Kap. 139	Letzte Steigerung am Innenbau: Beauvais	375

B. *Die Kapelle*

Kap. 140	Die Blütezeit der „capella vitrea“: Sainte-Chapelle von Paris	376
Kap. 141	Das Aufkommen der „Splitterflächen“	379
Kap. 142	„La cour céleste“	383
Kap. 143	Wandlung der Musik: Die Motette	385
Kap. 144	Die Umwertung der Skulptur: Die Wimperg-Baldachine	387

C. Die Kathedrale in der Ausein-
setzung mit der Kapelle

Kap. 145	Die Kathedrale in der Auseinandersetzung mit den neuen Tendenzen: Verwandlung des Außenbaues	389
Kap. 146	Die Kathedrale in der Auseinandersetzung mit den neuen Tendenzen: Umwertung des Plastischen	392
Kap. 147	Die Kathedrale erstarrt	395
Kap. 148	Die Kathedrale zersplittert	396

X. Abschnitt: DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER
KATHEDRALE

A. In Frankreich

Kap. 149	Die Auseinandersetzung mit der Kathedrale	399
Kap. 150	Die Templerkirche und die Kathedrale	403
Kap. 151	Die angievinische Gotik (Style Plantagenet)	405
Kap. 152	Die Zisterzienser-Gotik	407
Kap. 153	Die poitevinische Gotik (Hallenkirche)	409
Kap. 154	Die normannische Kathedrale	413
Kap. 155	Burgundische Sonderformen — Die Auvergne	415
Kap. 156	Der Süden — Die Dominikanerkirche von Toulouse	418
Kap. 157	Die Minoritenkirche von Toulouse — Albi	423

B. In Europa

Kap. 158	England und die französische Kathedrale	426
Kap. 159	Spanien und die Kathedrale	432
Kap. 160	Portugal und die Kathedrale	439
Kap. 161	Deutschland und die Kathedrale	440
Kap. 162	Die Provence und die Kathedrale	449
Kap. 163	Italien und die Kathedrale	451
Kap. 164	GiOTTO und die Kathedrale	459
Kap. 165	Die Niederlande und die Kathedrale	461
Kap. 166	Der Orient und die Kathedrale	464
Kap. 167	Die Kathedrale als europäische Königskirche	466

XI. Abschnitt: DAS ERBE DER KATHEDRALE

Kap. 168	Heilige Schrift, Dichtung und Bild — Der Künstler als „Dichter“ — Die „Vision“	476
Kap. 169	Vom makrokosmischen zum mikrokosmischen „Bild“ — Das „Gemälde“	479
Kap. 170	Versinnlichende, vergegenwärtigende, abspiegelnde Darstellung	482
Kap. 171	Die Heilige Geschichte — Die Bilderkapelle	484
Kap. 172	„Christus humilitatis“	485
Kap. 173	Der verirdichte Himmel (Jan van Eyck)	490
Kap. 174	Die verirdichte Hölle (Bosch)	493
Kap. 175	Die Idee des Paradieses als Leitmotiv der französischen Kunst	495

BEDEUTUNG UND WERT DER KATHEDRALE

XII. Abschnitt: HISTORISCHE BEDEUTUNG UND WERT
DER KATHEDRALE

Kap. 176 Die Kathedrale in der Weltgeschichte der Kunst	503
Kap. 177 Die Kathedrale in der Geschichte der christlichen Kunst	505
Kap. 178 Die Kathedrale als klassische Kunst	507
Kap. 179 Die Kathedrale als Krise der Religion	508
Kap. 180 Die Kathedrale als Revolution	510

*

ANHANG I Die technischen Probleme der Kathedrale	513
ANHANG II Zeitgenössische Fachausdrücke für Formen der Kathedrale	522
ANHANG III Jantzens Theorie des gotischen Kirchenraums	524
ANHANG IV Die Romantiker als Realisten	526

ABSCHLUSS UND AUSBLICK: Das Bild der Kathedrale in der Erneuerung	529
--	-----

VERZEICHNIS DER LITERATUR (kapitelweise)	539
ABBILDUNGSVERZEICHNIS UND -NACHWEIS	571
REGISTER	575